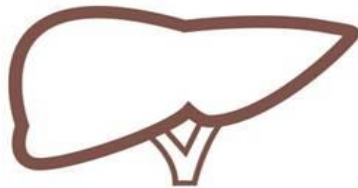


# Lebertransplantation & Leberlebendspende 2017

## **Ergänzungsbericht zum Tätigkeitsbericht 2017**

**über die Ergebnisse der externen  
vergleichenden Qualitätssicherung  
nach § 11 Abs. 5 TPG**

**veröffentlicht durch die Deutsche  
Stiftung Organtransplantation**



# Inhaltsverzeichnis

---

## **1. Ergebnisse der Lebertransplantation**

1.1 Sterblichkeit im Krankenhaus	
Tabelle .....	5
Grafik bundesweites Ergebnis .....	6
1.2 Tod durch operative Komplikationen	
Tabelle .....	7
Grafik bundesweites Ergebnis .....	8
1.3 Postoperative Verweildauer	
Tabelle .....	9
Grafik bundesweites Ergebnis .....	10
1.4 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status	
Tabelle .....	11
Grafik bundesweites Ergebnis .....	12
1.5 1-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)	
Tabelle .....	13
Grafik bundesweites Ergebnis .....	14
1.6 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status	
Tabelle .....	15
Grafik bundesweites Ergebnis .....	16
1.7 2-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)	
Tabelle .....	17
Grafik bundesweites Ergebnis .....	18
1.8 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status	
Tabelle .....	19
Grafik bundesweites Ergebnis .....	20
1.9 3-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)	
Tabelle .....	21
Grafik bundesweites Ergebnis .....	22
1.10 Überlebenskurve bundesweites Ergebnis .....	23

## **2. Ergebnisse der Leberlebenspende**

2.1 Sterblichkeit im Krankenhaus	
Tabelle .....	24
Grafik bundesweites Ergebnis .....	25
2.2 Lebertransplantation beim Spender erforderlich	
Tabelle .....	26
Grafik bundesweites Ergebnis .....	27
2.3 Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation	
Tabelle .....	28
Grafik bundesweites Ergebnis .....	29
2.4 Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende bei bekanntem Status	
Tabelle .....	30
Grafik bundesweites Ergebnis .....	31
2.5 Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende	
Tabelle .....	32
Grafik bundesweites Ergebnis .....	33
2.6 Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1 Jahres erforderlich	
Tabelle .....	34
Grafik bundesweites Ergebnis .....	35
2.7 Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende)	
Tabelle .....	36
Grafik bundesweites Ergebnis .....	37
2.8 Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende bei bekanntem Status	
Tabelle .....	38
Grafik bundesweites Ergebnis .....	39
2.9 Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende	
Tabelle .....	40
Grafik bundesweites Ergebnis .....	41
2.10 Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren erforderlich	
Tabelle .....	42
Grafik bundesweites Ergebnis .....	43
2.11 Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende)	
Tabelle .....	44
Grafik bundesweites Ergebnis .....	45
2.12 Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende bei bekanntem Status	
Tabelle .....	46
Grafik bundesweites Ergebnis .....	47
2.13 Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende	
Tabelle .....	48
Grafik bundesweites Ergebnis .....	49
2.14 Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren erforderlich	
Tabelle .....	50
Grafik bundesweites Ergebnis .....	51
2.15 Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende)	
Tabelle .....	52
Grafik bundesweites Ergebnis .....	53

### **3. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung**

Dokumentationsrate Lebertransplantation .....	54
Dokumentationsrate Leberlebendspende .....	55

### **Anhang**

Glossar .....	56
Erläuterung zur externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	58
Erläuterungen zu den Grafiken .....	59
Impressum .....	60

## 1.1 Lebertransplantation: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator 2096

Transplantation mit Entlassung in 2017

Referenzbereich: ≤ 20,00 %

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>78 / 773</b>	<b>10,09 %</b>	<b>8,16 % - 12,42 %</b>	<b>→</b>		
Würzburg	0 / 15	0,00 %	0,00 % - 20,39 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	4 / 43	9,30 %	3,68 % - 21,60 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	4 / 41	9,76 %	3,86 % - 22,55 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	4 / 40	10,00 %	3,96 % - 23,05 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	8 / 65	12,31 %	6,37 % - 22,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	11 / 88	12,50 %	7,13 % - 21,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	6 / 46	13,04 %	6,12 % - 25,67 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	7 / 50	14,00 %	6,95 % - 26,19 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	6 / 37	16,22 %	7,65 % - 31,14 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	x / 62	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	x / 50	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	x / 49	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 42	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	x / 31	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	x / 19	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	x / 14	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	x / 10	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	x / 8	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	11 / 53	20,75 %	12,00 % - 33,46 %	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	

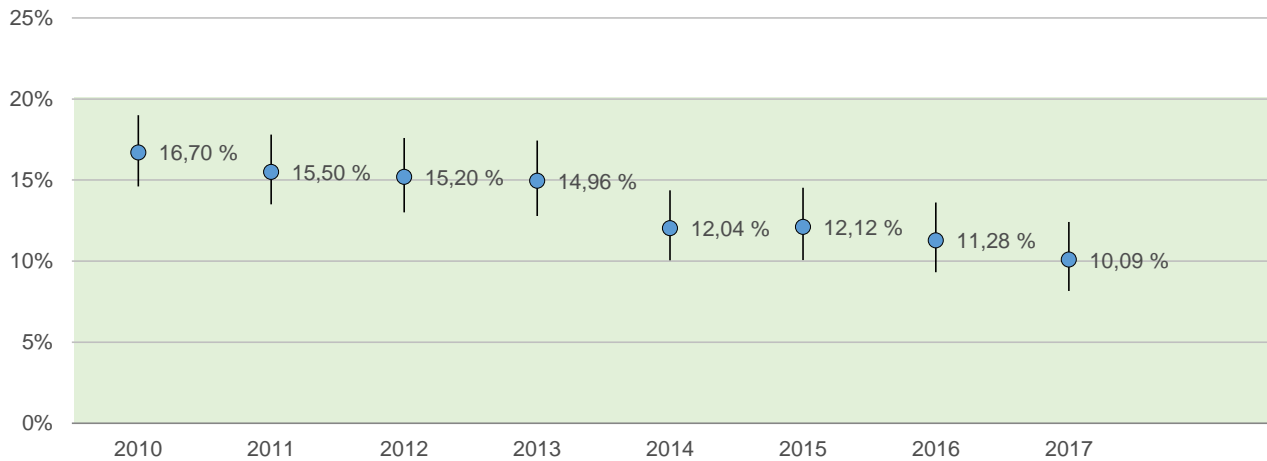
x Die Zahl der Todesfälle liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

## Bundesweites Ergebnis: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID:	2096
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit:	Alle Lebertransplantationen (Berichtsjahr 2017 mit Entlassung in 2017)
Zähler:	Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2017):	≤ 20,00 %

**Sterblichkeit im Krankenhaus**  
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



## 1.2 Lebertransplantation: Tod durch operative Komplikationen

Qualitätsindikator 2097

Transplantation in 2017

Referenzbereich: ≤ 5,00 %

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>10 / 773</b>	<b>1,29 %</b>	<b>0,70 % - 2,36 %</b>	<b>→</b>		
Hamburg	0 / 59	0,00 %	0,00 % - 6,11 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	0 / 50	0,00 %	0,00 % - 7,13 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	0 / 46	0,00 %	0,00 % - 7,71 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	0 / 43	0,00 %	0,00 % - 8,20 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 42	0,00 %	0,00 % - 8,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 41	0,00 %	0,00 % - 8,57 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	0 / 40	0,00 %	0,00 % - 8,76 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / 31	0,00 %	0,00 % - 11,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / 19	0,00 %	0,00 % - 16,82 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	0 / 15	0,00 %	0,00 % - 20,39 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	0 / 14	0,00 %	0,00 % - 21,53 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	x / 65	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	x / 53	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	x / 50	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	x / 49	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	x / 37	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	5 / 88	5,68 %	2,45 % - 12,62 %	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	

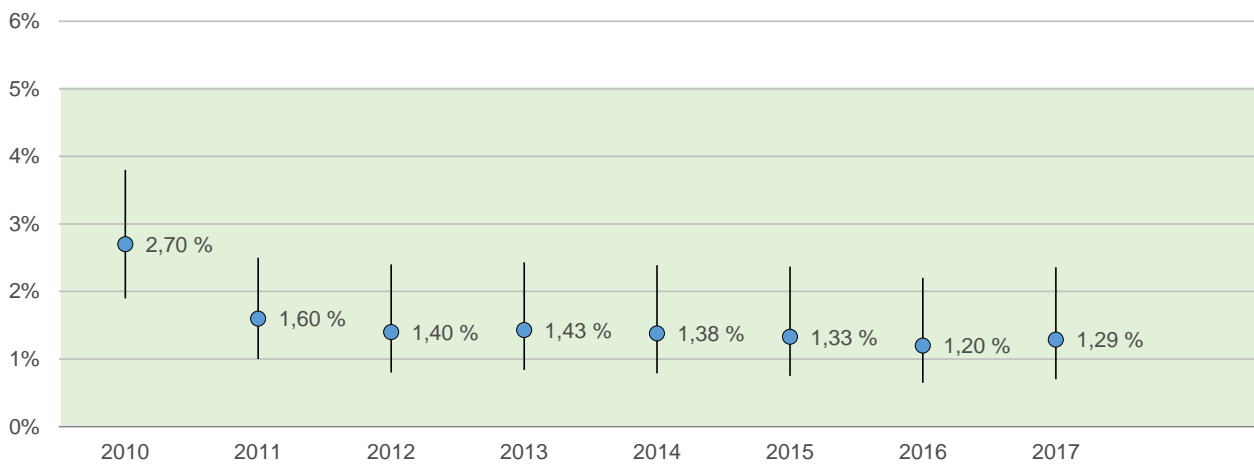
x Die Zahl der Todesfälle durch operative Komplikationen liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

## Bundesweites Ergebnis: Tod durch operative Komplikationen

Qualitätsindikator-ID:	2097
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit aufgrund von Komplikationen im Zusammenhang mit der Operation innerhalb von 24 Stunden nach der Transplantation (Berichtsjahr 2017: LTX in 2017)
Grundgesamtheit:	Alle Lebertransplantationen
Zähler:	Patienten, die am Tag oder am Folgetag der Transplantation verstarben
Referenzbereich (2017):	≤ 5,00 %

**Tod durch operative Komplikationen**  
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland





### 1.3 Lebertransplantation: Postoperative Verweildauer

Qualitätsindikator 2133

Transplantation mit Entlassung in 2017

Referenzbereich: ≤ 30,00 %

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>173 / 700</b>	<b>24,71 %</b>	<b>21,66 % - 28,04 %</b>	<b>→</b>		
Magdeburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	4 / 41	9,76 %	3,86 % - 22,55 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	8 / 73	10,96 %	5,66 % - 20,16 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	7 / 49	14,29 %	7,10 % - 26,67 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	6 / 37	16,22 %	7,65 % - 31,14 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	8 / 40	20,00 %	10,50 % - 34,76 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	10 / 43	23,26 %	13,15 % - 37,74 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	13 / 46	28,26 %	17,32 % - 42,55 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	13 / 46	28,26 %	17,32 % - 42,55 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	14 / 49	28,57 %	17,85 % - 42,41 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	x / 31	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	x / 15	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	x / 10	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	x / 8	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	4 / 13	30,77 %	12,68 % - 57,63 %	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Regensburg	10 / 29	34,48 %	19,94 % - 52,65 %	● ↑	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Jena	15 / 37	40,54 %	26,35 % - 56,51 %	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Köln-Lindenthal	x / 7	*	*	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Frankfurt	7 / 19	36,84 %	19,15 % - 58,96 %	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Maßnahmen wurden bereits vereinbart.	
München Gh	20 / 50	40,00 %	27,61 % - 53,82 %	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Berlin	21 / 51	41,18 %	28,75 % - 54,83 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	

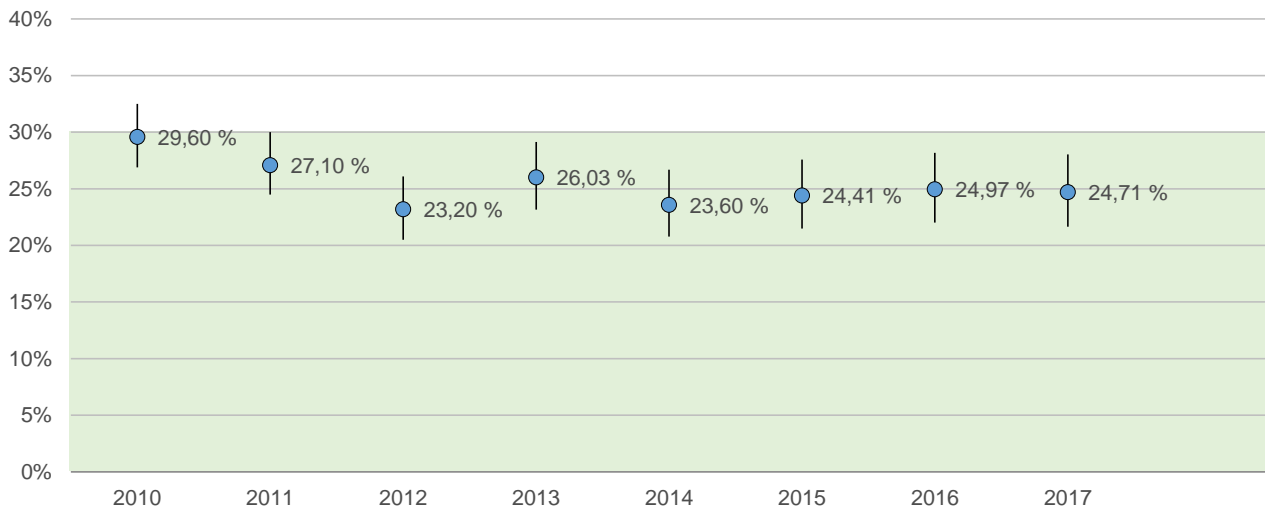
x Die Zahl der Patienten ≥ 7 Jahre, die länger als 44 Tage nach der OP im Krankenhaus waren, liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

## Bundesweites Ergebnis: postoperative Verweildauer

Qualitätsindikator-ID:	2133
Indikator-Bezeichnung:	Dauer des Krankenhausaufenthaltes nach Operation
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit einem Alter ab 7 Jahre mit einer ersten Lebertransplantation während eines Krankenhausaufenthaltes, die im Berichtsjahr entlassen wurden (Berichtsjahr 2017 mit Entlassung in 2017)
Zähler:	Patienten mit einer postoperativen Verweildauer oberhalb des 75. Perzentils (44 Tage)
Referenzbereich (2017):	≤ 30,00 %

**Postoperative Verweildauer (länger als 44 Tage)**  
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



## 1.4 Lebertransplantation: 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12349

Transplantation in 2016

Referenzbereich:  $\geq 70,00\%$

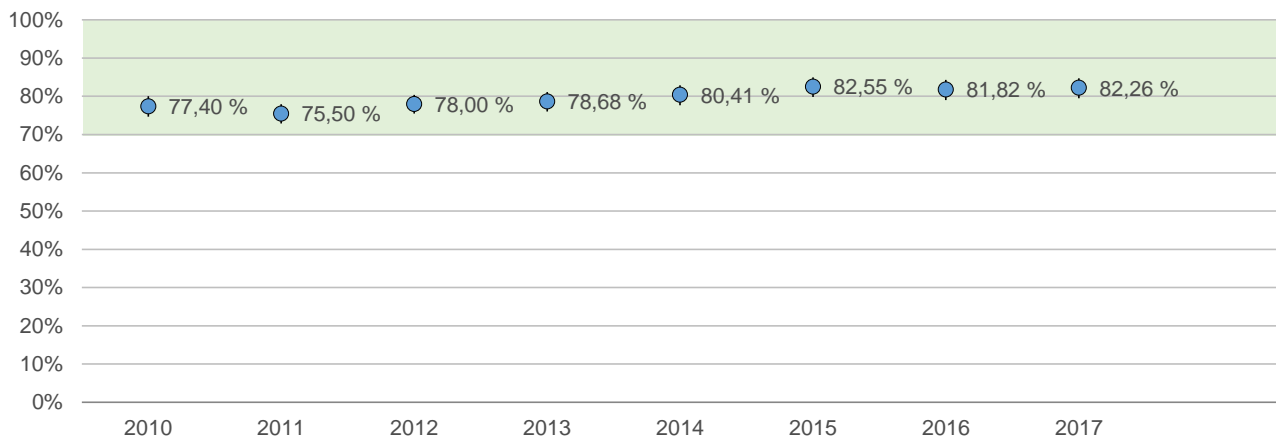
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>663 / 806</b>	<b>82,26 %</b>	<b>79,47 % - 84,74 %</b>	<b>→</b>		
Köln-Lindenthal	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	42 / 45	93,33 %	82,14 % - 97,71 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	13 / 14	92,86 %	68,53 % - 98,73 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	72 / 79	91,14 %	82,82 % - 95,64 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	72 / 80	90,00 %	81,49 % - 94,85 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	100 / 114	87,72 %	80,44 % - 92,54 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	28 / 32	87,50 %	71,93 % - 95,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	27 / 31	87,10 %	71,15 % - 94,87 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	47 / 57	82,46 %	70,63 % - 90,18 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	36 / 44	81,82 %	68,04 % - 90,49 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	8 / 10	80,00 %	49,02 % - 94,33 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	15 / 19	78,95 %	56,67 % - 91,49 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	37 / 47	78,72 %	65,10 % - 88,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	11 / 14	78,57 %	52,41 % - 92,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	21 / 29	72,41 %	54,28 % - 85,30 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	18 / 25	72,00 %	52,42 % - 85,72 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	23 / 32	71,88 %	54,63 % - 84,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	4 / 6	66,67 %	30,00 % - 90,32 %	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Berlin	44 / 65	67,69 %	55,61 % - 77,80 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	Ein Empfänger ist in der Auswertung nicht berücksichtigt – er lebt und hat keine Beeinträchtigungen. Das Ergebnis ist somit über 70%.
Heidelberg	35 / 52	67,31 %	53,76 % - 78,48 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	Seit Ende 2016 wurden intensive Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung umgesetzt und umfangreiche qualitätssteigernde Struktur- und Prozessverbesserungen initiiert. Diese umfassen diagnostische und therapeutische Maßnahmen in mehreren Bereichen.
Rostock	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12349
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 1 Jahr bei vorliegenden Informationen
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: LTX in 2016)
Zähler:	Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2017):	≥ 70,00 %

### 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



## 1.5 Lebertransplantation: 1-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51596

Transplantation in 2016

Referenzbereich:  $\geq 70,00\%$

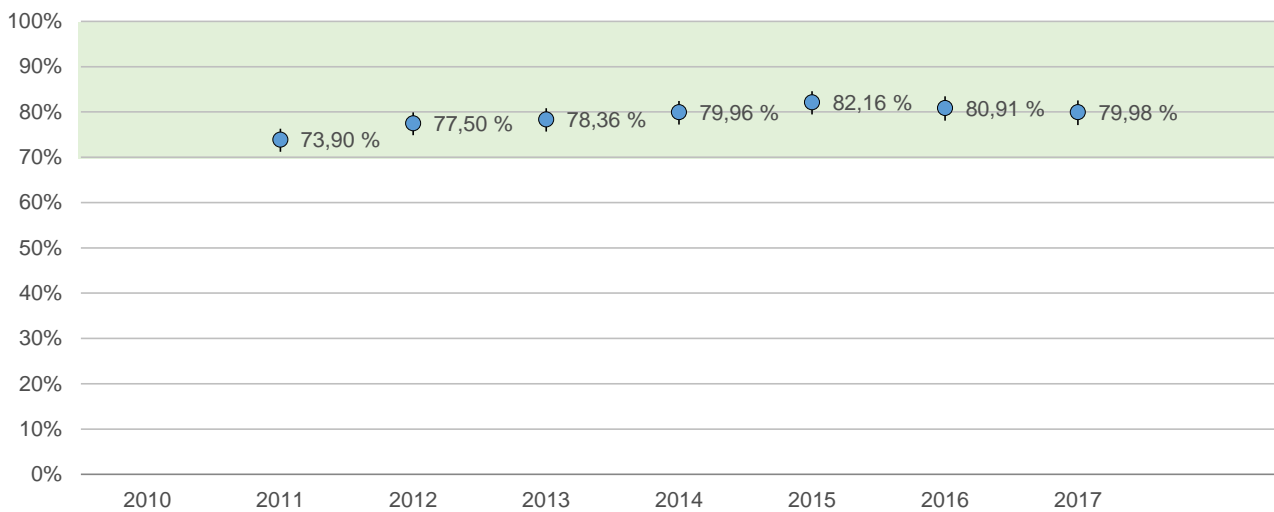
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>663 / 829</b>	<b>79,98 %</b>	<b>77,12 % - 82,56 %</b>	<b>→</b>		
Köln-Lindenthal	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	42 / 45	93,33 %	82,14 % - 97,71 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	72 / 82	87,80 %	78,99 % - 93,24 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	100 / 114	87,72 %	80,44 % - 92,54 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	28 / 32	87,50 %	71,93 % - 95,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	27 / 31	87,10 %	71,15 % - 94,87 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	72 / 83	86,75 %	77,81 % - 92,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	13 / 15	86,67 %	62,12 % - 96,26 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	47 / 57	82,46 %	70,63 % - 90,18 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	36 / 44	81,82 %	68,04 % - 90,49 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	8 / 10	80,00 %	49,02 % - 94,33 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	37 / 47	78,72 %	65,10 % - 88,01 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	11 / 14	78,57 %	52,41 % - 92,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	15 / 20	75,00 %	53,13 % - 88,81 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	21 / 29	72,41 %	54,28 % - 85,30 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	18 / 25	72,00 %	52,42 % - 85,72 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	23 / 36	63,89 %	47,58 % - 77,52 %	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Es handelt sich um einen Fehler bei der Datenübermittlung. Der Status wurde von 29 lebenden Patienten erhoben. Das Ergebnis ist somit 80,5%.
Rostock	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	
Heidelberg	35 / 52	67,31 %	53,76 % - 78,48 %	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	
Berlin	44 / 66	66,67 %	54,66 % - 76,84 %	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	
Magdeburg	4 / 6	66,67 %	30,00 % - 90,32 %	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: 1-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51596  
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)  
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr (Berichtsjahr 2017: LTX in 2016)  
Zähler: Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben  
Referenzbereich (2017):  $\geq 70,00\%$

### 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor

## 1.6 Lebertransplantation: 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12365

Transplantation in 2015

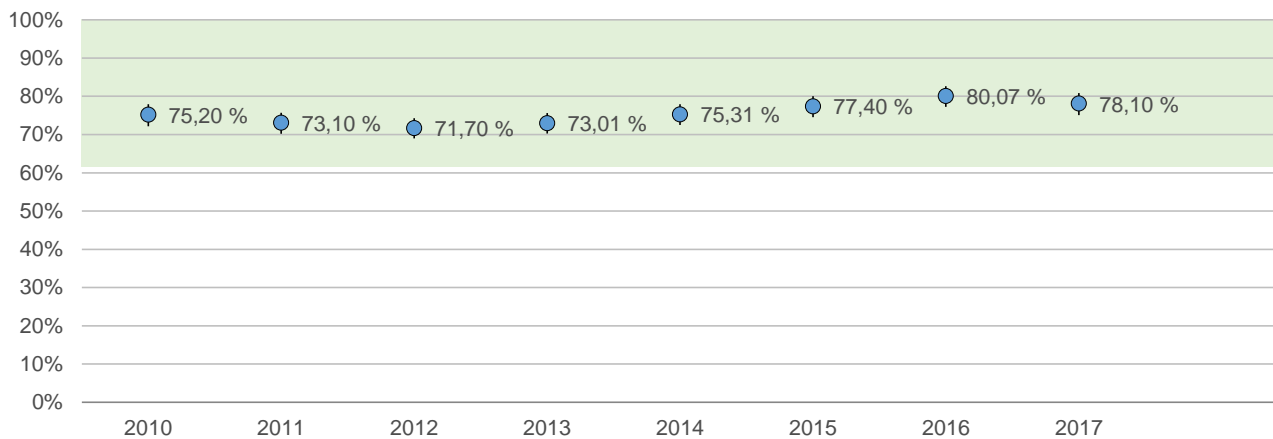
Referenzbereich:  $\geq 61,38\%$  (10. Perzentil)

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>610 / 781</b>	<b>78,10 %</b>	<b>75,07 % - 80,86 %</b>	<b>→</b>		
Rostock	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	37 / 40	92,50 %	80,14 % - 97,42 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	10 / 11	90,91 %	62,26 % - 98,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	28 / 32	87,50 %	71,93 % - 95,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	58 / 67	86,57 %	76,40 % - 92,77 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	92 / 108	85,19 %	77,28 % - 90,67 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	57 / 68	83,82 %	73,31 % - 90,72 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	35 / 42	83,33 %	69,40 % - 91,68 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	25 / 30	83,33 %	66,44 % - 92,66 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	51 / 64	79,69 %	68,29 % - 87,73 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	40 / 53	75,47 %	62,43 % - 85,07 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	8 / 11	72,73 %	43,44 % - 90,25 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	24 / 34	70,59 %	53,83 % - 83,17 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	15 / 22	68,18 %	47,32 % - 83,64 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	16 / 24	66,67 %	46,71 % - 82,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	53 / 80	66,25 %	55,36 % - 75,65 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	21 / 32	65,63 %	48,31 % - 79,59 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	7 / 11	63,64 %	35,38 % - 84,83 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	11 / 20	55,00 %	34,21 % - 74,18 %	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Dem Krankenhaus wurde ein Hinweis gegeben.	
Frankfurt	9 / 16	56,25 %	33,18 % - 76,90 %	○	Es wurden Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Die betrachteten Fälle wurden überwiegend im Strukturierter Dialog des Vorjahres evaluiert.	

## Bundesweites Ergebnis: 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12365
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 2 Jahren bei vorliegenden Informationen
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: LTX in 2015)
Zähler:	Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2017):	≥ 61,38 % (10. Perzentil)

### 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland





## 1.7 Lebertransplantation: 2-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51599

Transplantation in 2015

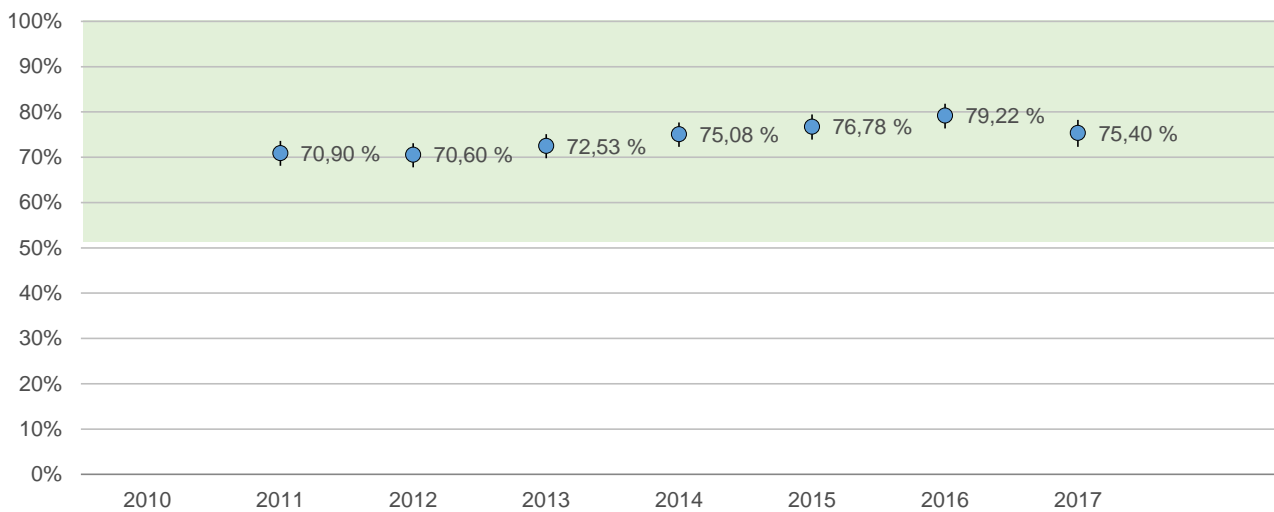
Referenzbereich:  $\geq 50,97\%$  (10. Perzentil)

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>610 / 809</b>	<b>75,40 %</b>	<b>72,32 % - 78,24 %</b>	<b>→</b>		
Rostock	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	37 / 40	92,50 %	80,14 % - 97,42 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	58 / 68	85,29 %	75,00 % - 91,81 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	28 / 33	84,85 %	69,08 % - 93,35 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	92 / 109	84,40 %	76,44 % - 90,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	35 / 42	83,33 %	69,40 % - 91,68 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	25 / 30	83,33 %	66,44 % - 92,66 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	57 / 69	82,61 %	72,02 % - 89,76 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	40 / 53	75,47 %	62,43 % - 85,07 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	51 / 69	73,91 %	62,49 % - 82,81 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	8 / 11	72,73 %	43,44 % - 90,25 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	10 / 14	71,43 %	45,35 % - 88,28 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	15 / 22	68,18 %	47,32 % - 83,64 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	24 / 36	66,67 %	50,33 % - 79,79 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	53 / 80	66,25 %	55,36 % - 75,65 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	21 / 32	65,63 %	48,31 % - 79,59 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	7 / 13	53,85 %	29,14 % - 76,79 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	16 / 31	51,61 %	34,84 % - 68,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	11 / 22	50,00 %	30,72 % - 69,28 %	● →	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Frankfurt	9 / 18	50,00 %	29,03 % - 70,97 %	○	Dem Krankenhaus wurde ein Hinweis bezüglich einer fehlerhaften Dokumentation gegeben.	

## Bundesweites Ergebnis: 2-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51599  
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)  
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren (Berichtsjahr 2017: LTX in 2015)  
Zähler: Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben  
Referenzbereich (2017):  $\geq 50,97\%$  (10. Perzentil)

### 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor

## 1.8 Lebertransplantation: 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12385

Transplantation in 2014

Referenzbereich:  $\geq 61,96\%$  (10. Perzentil)

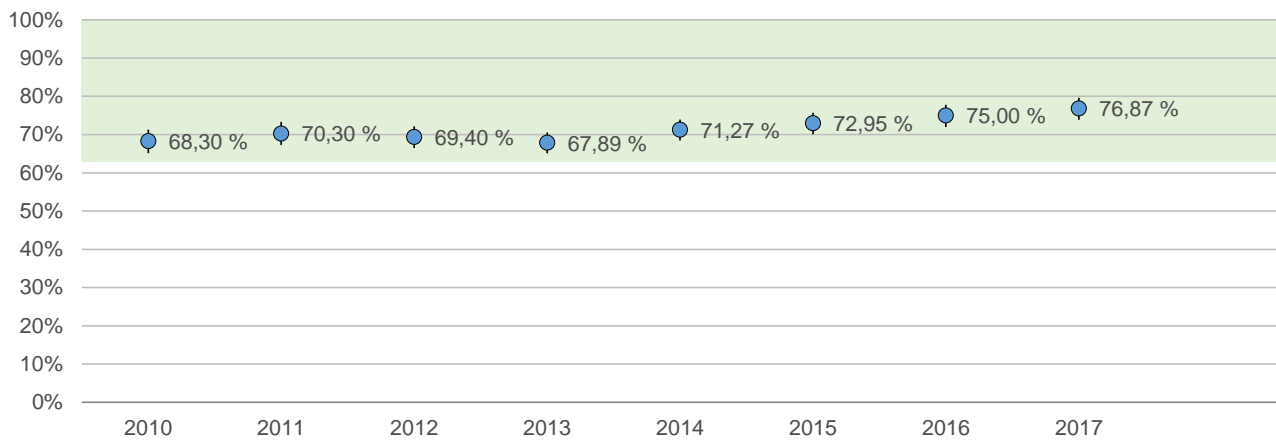
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>628 / 817</b>	<b>76,87 %</b>	<b>73,85 % - 79,63 %</b>	<b>→</b>		
Rostock	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	10 / 11	90,91 %	62,26 % - 98,38 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	40 / 46	86,96 %	74,33 % - 93,88 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	46 / 53	86,79 %	75,16 % - 93,45 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	24 / 28	85,71 %	68,51 % - 94,30 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	17 / 20	85,00 %	63,96 % - 94,76 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	38 / 45	84,44 %	71,22 % - 92,25 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	35 / 42	83,33 %	69,40 % - 91,68 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	25 / 30	83,33 %	66,44 % - 92,66 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	61 / 75	81,33 %	71,07 % - 88,54 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	54 / 67	80,60 %	69,58 % - 88,29 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	36 / 48	75,00 %	61,22 % - 85,08 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	63 / 85	74,12 %	63,91 % - 82,24 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	37 / 50	74,00 %	60,45 % - 84,13 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	18 / 25	72,00 %	52,42 % - 85,72 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	18 / 27	66,67 %	47,82 % - 81,36 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	22 / 34	64,71 %	47,91 % - 78,51 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	*	*	*	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	45 / 81	55,56 %	44,73 % - 65,88 %	↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Dem Krankenhaus wurde ein Hinweis gegeben.	Seit Ende 2016 wurden intensive Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung umgesetzt und umfangreiche qualitätssteigernde Struktur- und Prozessverbesserungen initiiert. Diese umfassen diagnostische und therapeutische Maßnahmen in mehreren Bereichen.

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12385
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 3 Jahren bei vorliegenden Informationen
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2017: LTX in 2014)
Zähler:	Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2017):	≥ 61,96 % (10. Perzentil)

### 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



## 1.9 Lebertransplantation: 3-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51602

Transplantation in 2014

Referenzbereich:  $\geq 57,31\%$  (10. Perzentil)

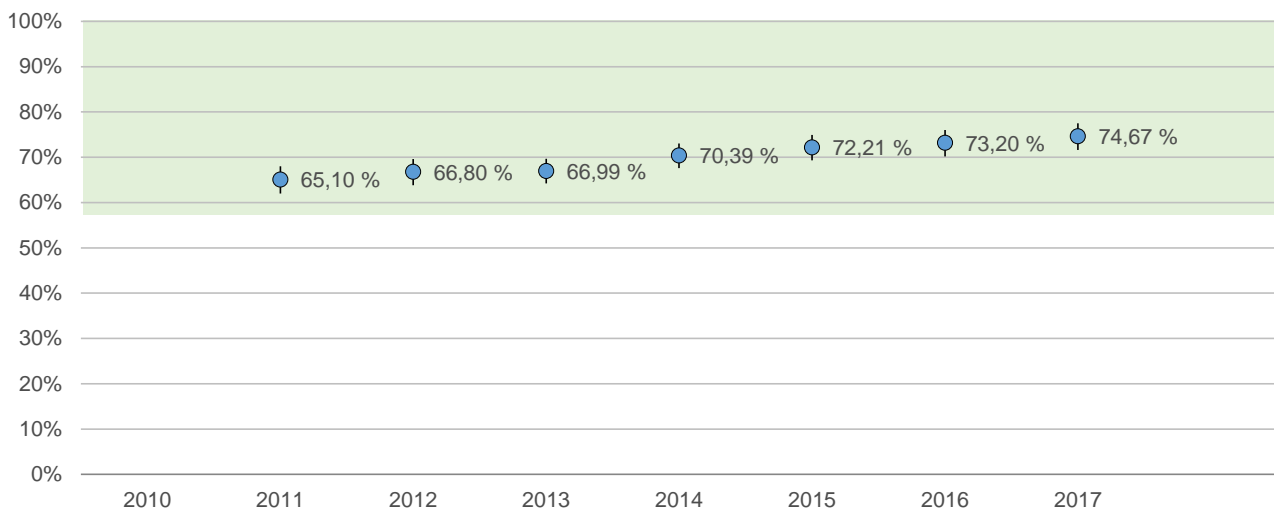
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>628 / 841</b>	<b>74,67 %</b>	<b>71,63 % - 77,50 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	40 / 46	86,96 %	74,33 % - 93,88 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	46 / 53	86,79 %	75,16 % - 93,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	24 / 28	85,71 %	68,51 % - 94,30 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	17 / 20	85,00 %	63,96 % - 94,76 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	38 / 45	84,44 %	71,22 % - 92,25 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	35 / 42	83,33 %	69,40 % - 91,68 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	25 / 30	83,33 %	66,44 % - 92,66 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	10 / 12	83,33 %	55,20 % - 95,30 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	54 / 67	80,60 %	69,58 % - 88,29 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	37 / 50	74,00 %	60,45 % - 84,13 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	63 / 87	72,41 %	62,23 % - 80,71 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	36 / 50	72,00 %	58,33 % - 82,53 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	61 / 86	70,93 %	60,60 % - 79,47 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	18 / 26	69,23 %	50,01 % - 83,50 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	22 / 34	64,71 %	47,91 % - 78,51 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	18 / 31	58,06 %	40,77 % - 73,58 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	45 / 81	55,56 %	44,73 % - 65,88 %	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: 3-Jahres-Überleben bei bekanntem oder unbekanntem Status (Worst-Case Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51602  
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)  
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren (Berichtsjahr 2017: LTX in 2014)  
Zähler: Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben  
Referenzbereich (2017):  $\geq 57,31\%$  (10. Perzentil)

### 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland

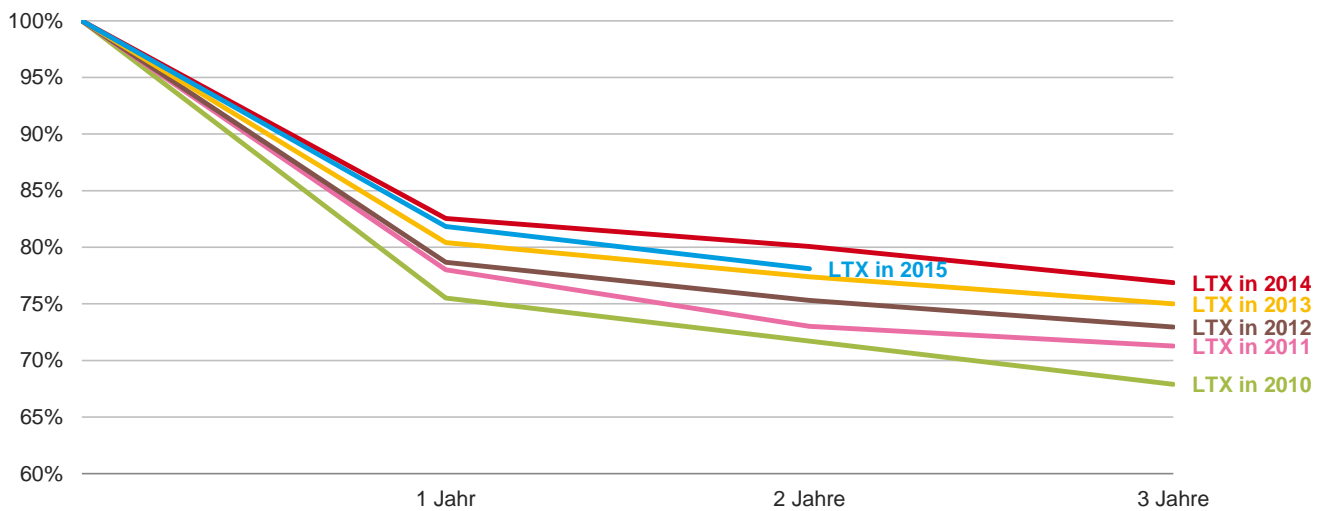


Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor

## 1.10 Überlebenskurve

Qualitätsindikator-ID: 12349, 12365, 12385  
Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 1, 2 und 3 Jahren (bei vorliegender Information)  
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status  
Zähler: Patienten, die nach der Lebertransplantation leben

**Überleben (bei bekanntem Status) nach Lebertransplantation**  
Gesamtergebnis für Deutschland



## 2.1 Leberlebenspende: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator 2125

Lebenspende in 2017

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 61</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 5,92 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	0 / 13	0,00 %	0,00 % - 22,81 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 11	0,00 %	0,00 % - 25,88 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	

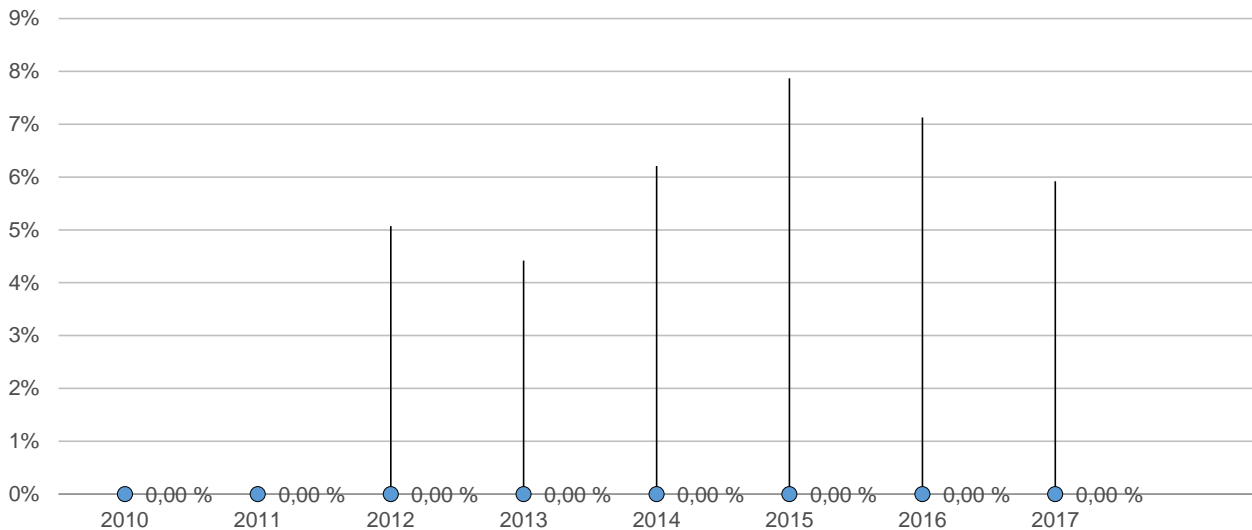
\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.



## Bundesweites Ergebnis: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID:	2125
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2017)
Zähler:	Verstorbene Leberlebendspender
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

**Sterblichkeit im Krankenhaus**  
Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.2 Leberlebenspende: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Qualitätsindikator 2127

Lebenspende in 2017

Referenzbereich: Sentinel Event

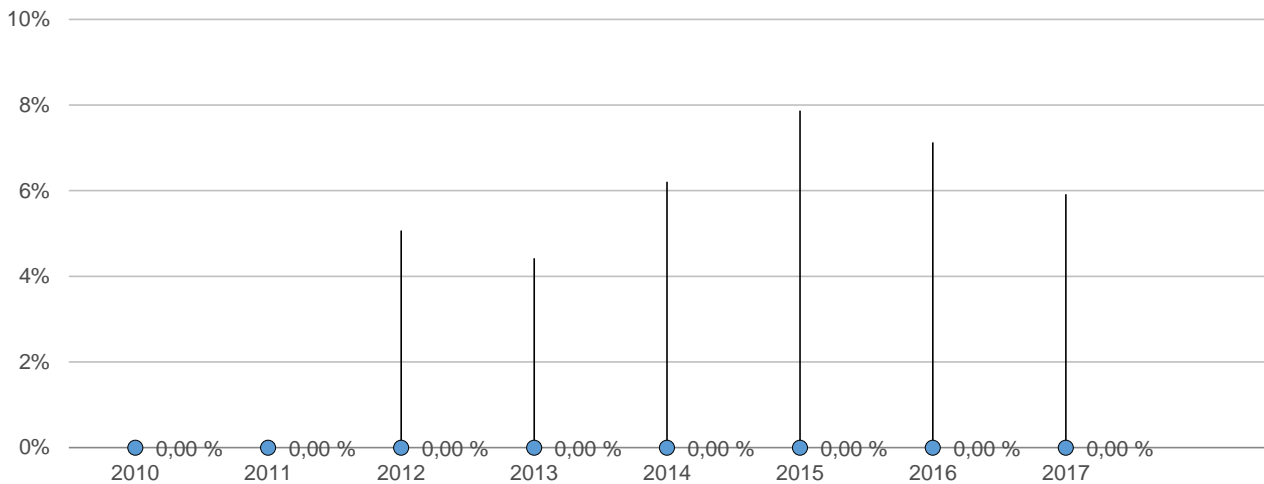
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 61</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 5,92 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	0 / 13	0,00 %	0,00 % - 22,81 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 11	0,00 %	0,00 % - 25,88 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	2127
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2017)
Zähler:	Leberlebendspender, bei denen eine Lebertransplantation nach Leberlebendspende erforderlich wurde
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Lebertransplantation beim Spender erforderlich Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.3 Leberlebenspende: Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation

Qualitätsindikator 2128

Lebenspende in 2017

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>4 / 61</b>	<b>6,56 %</b>	<b>2,58 % - 15,68 %</b>	<b>→</b>		
Jena	0 / 11	0,00 %	0,00 % - 25,88 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 13	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Hamburg	x / 6	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Dem Krankenhaus wurde ein Hinweis gegeben.	
Hannover	X / 4	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Mögliche Verbesserungspotenziale wurden seitens des Krankenhauses erkannt und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.	

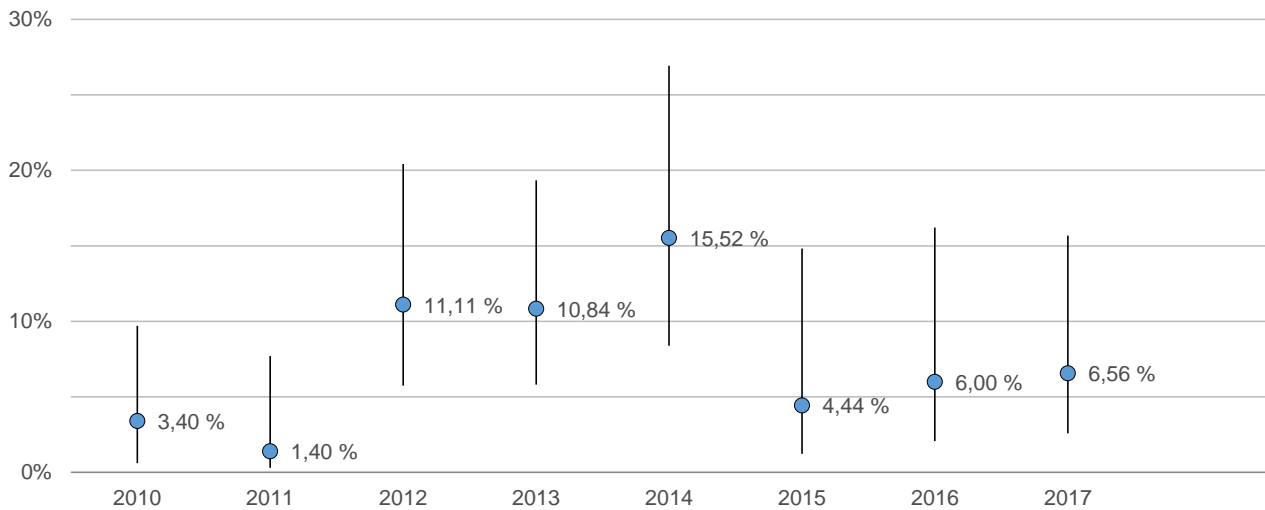
x Die Zahl der Komplikationen liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

## Bundesweites Ergebnis: Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

Qualitätsindikator-ID: 2128  
Indikator-Bezeichnung: Komplikationen nach der Operation  
Grundgesamtheit: Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2017)  
Zähler: Leberlebendspender mit mindestens einer eingriffsspezifischen oder allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikation  
Referenzbereich (2017): Sentinel Event

### Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



## 2.4 Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach LLS bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12296

Lebenspende in 2016

Referenzbereich: Sentinel Event

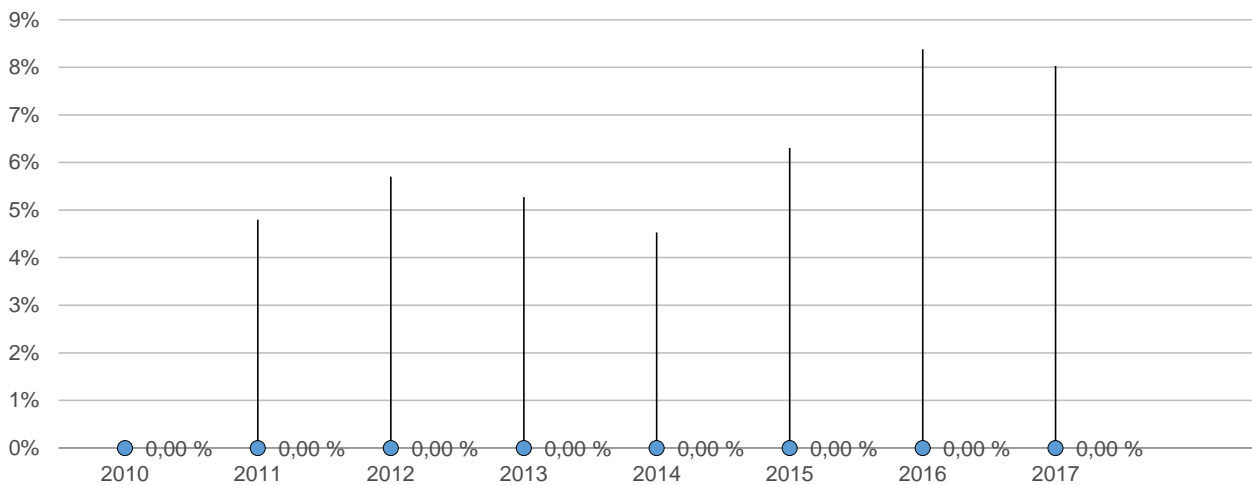
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 44</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 8,03 %</b>	<b>→</b>		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach LLS bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12296
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender aus dem Vorjahr mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2016)
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Im Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.5 Leberlebenspende: Tod oder unbek. Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach LLS

Qualitätsindikator 51603

Lebenspende in 2016

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>6 / 50</b>	<b>12,00 %</b>	<b>5,62 % - 23,8 %</b>	<b>→</b>		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	x / 5	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Maßnahmen wurden bereits vereinbart.	
Berlin	x / 4	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	Alle Spender leben und haben keine Beeinträchtigung der Leberfunktion.
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

x Die Zahl der Todesfälle (bzw. unbekannter Überlebensstatus) liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

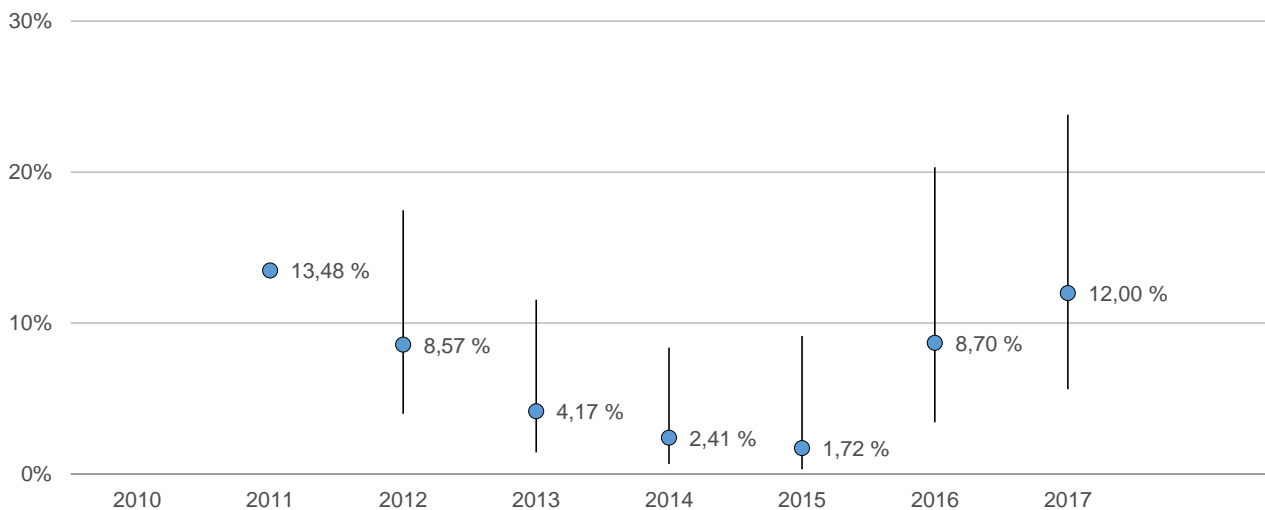
\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x



## Bundesweites Ergebnis: Tod oder unbek. Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach LLS

Qualitätsindikator-ID:	51603
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender aus dem Vorjahr unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2016)
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor. Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.6 Leberlebenspende: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1 Jahres erforderlich

Qualitätsindikator 12549

Lebenspende in 2016

Referenzbereich: Sentinel Event

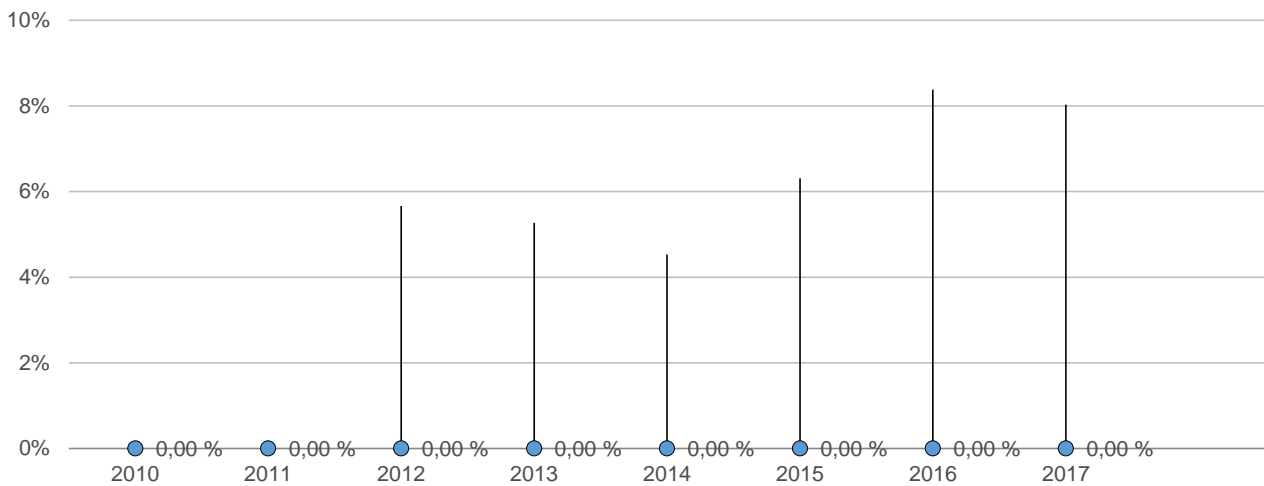
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 44</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 8,03 %</b>	<b>→</b>		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	12549
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 1 Jahr nach Leberspende erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2016)
Zähler:	Leberlebendspender, für die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.7 Leberlebenspende: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator 12609

Lebenspende in 2016

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	≤ 3 / 35	2,86 %	0,51 % - 14,53 %	→		
Jena	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	x / 4	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Alle Spender leben und haben keine Beeinträchtigung der Leberfunktion.
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

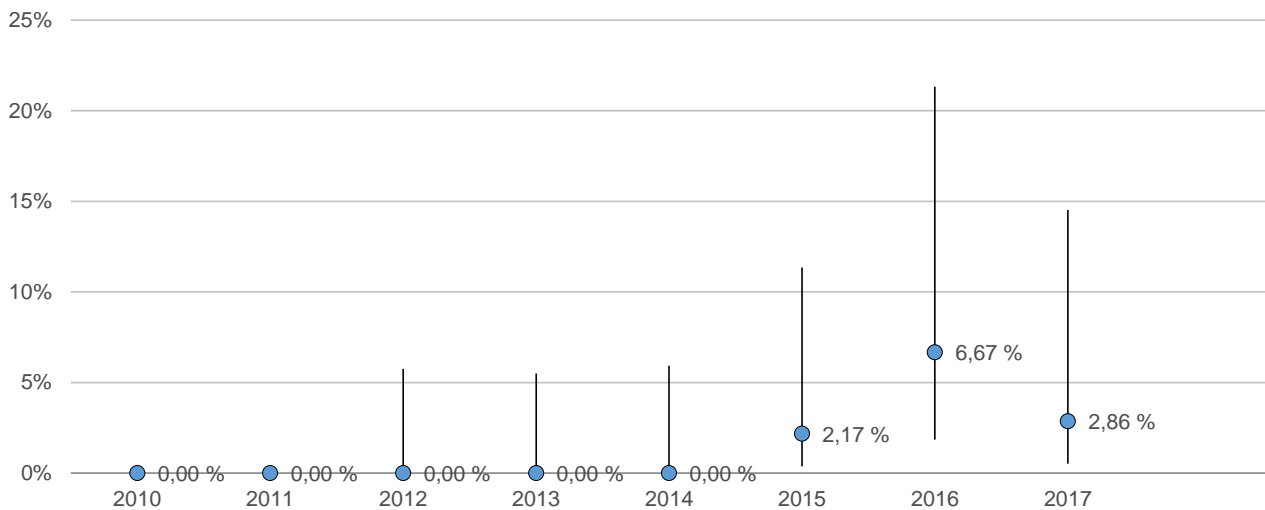
x Die Zahl der Patienten mit beeinträchtigter Leberfunktion liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

## Bundesweites Ergebnis: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator-ID:	12609
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 1 Jahr nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspender aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2016)
Zähler:	Leberlebenspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$ )
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende) Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.8 Leberlebendspende: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach LLS bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12308

Lebendspende in 2015

Referenzbereich: Sentinel Event

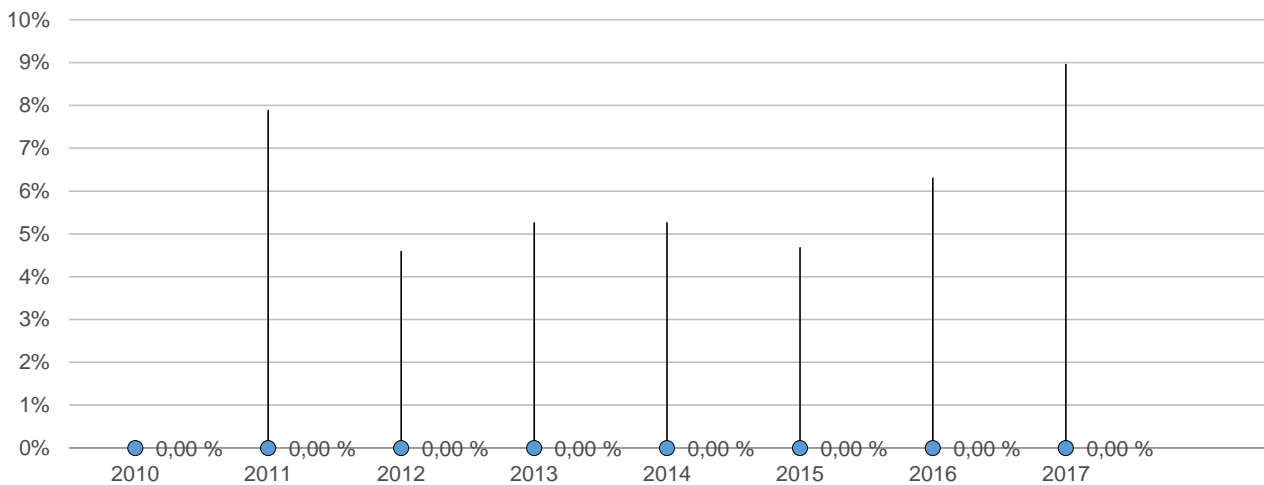
Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 39</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 8,97 %</b>	<b>→</b>		
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach LLS bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12308
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 2 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2015)
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.9 Leberlebenspende: Tod oder unbek. Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach LLS

Qualitätsindikator 51604

Lebenspende in 2015

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>7 / 46</b>	<b>15,22 %</b>	<b>7,57 % - 28,22 %</b>	<b>→</b>		
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	4 / 6	66,67 %	30,00 % - 90,32 %	●	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Maßnahmen wurden bereits vereinbart.	
Berlin	x / 4	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Alle Spender leben und haben keine Beeinträchtigung der Leberfunktion.
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

x Die Zahl der Todesfälle (bzw. unbekannter Überlebensstatus) liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

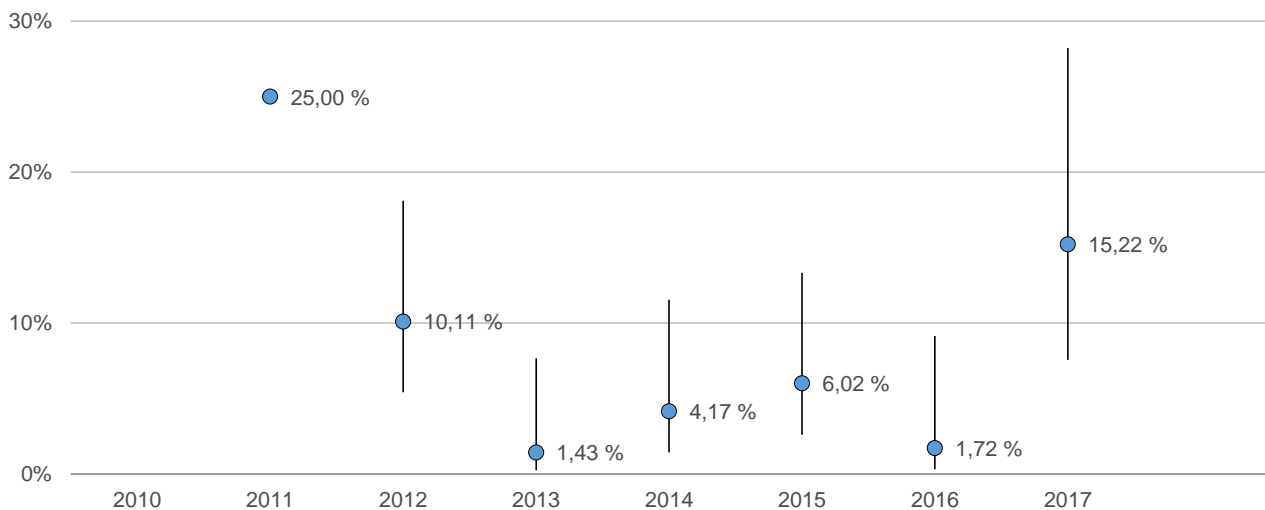
\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x



## Bundesweites Ergebnis: Tod oder unbek. Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach LLS

Qualitätsindikator-ID:	51604
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 2 Jahre zuvor gespendet haben unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2015)
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor. Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.10 Leberlebenspende: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren erforderlich

Qualitätsindikator 12561

Lebenspende in 2015

Referenzbereich: Sentinel Event

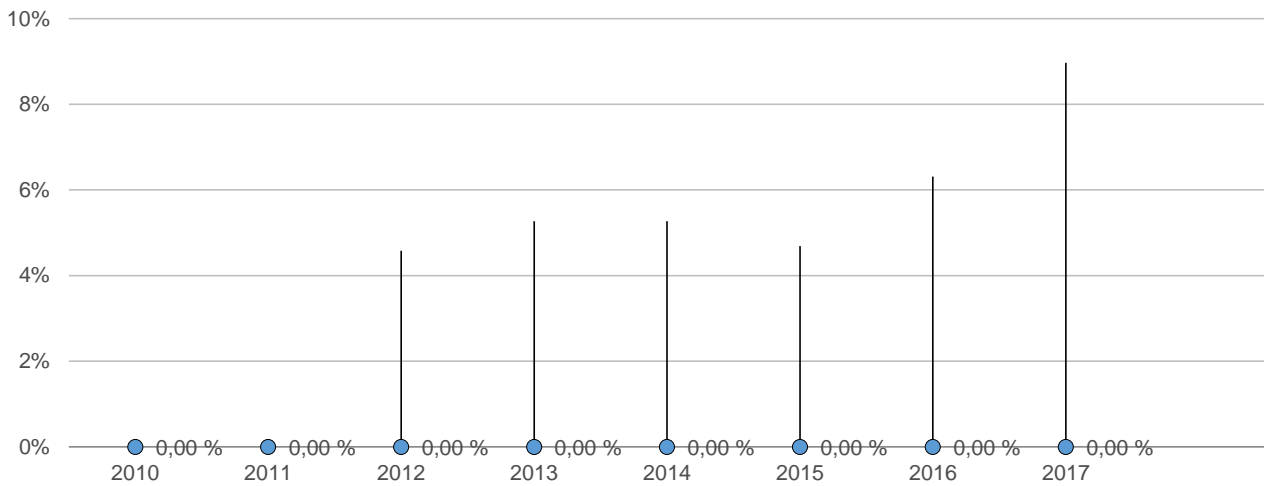
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 39</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 8,97 %</b>	<b>→</b>		
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	12561
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberspende erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 2 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2015)
Zähler:	Leberlebendspender, für die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.11 Leberlebenspende: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator 12613

Lebenspende in 2015

Referenzbereich: Sentinel Event

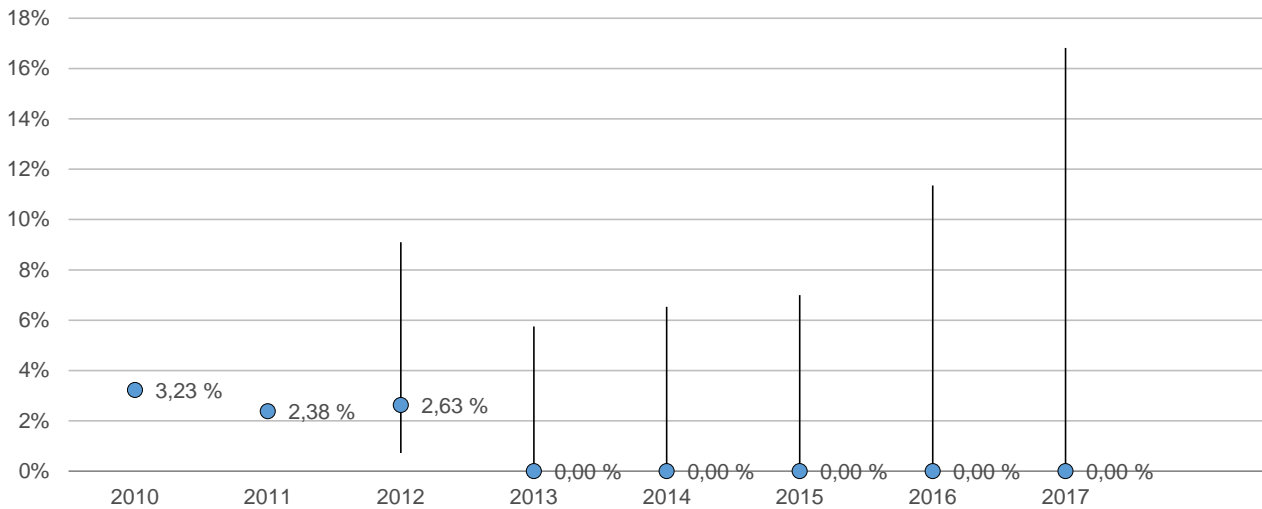
Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 19</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 16,82 %</b>	<b>⇒</b>		
Regensburg	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator-ID:	12613
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 2 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspender, die 2 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2015)
Zähler:	Leberlebenspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$ )
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende) Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.12 Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach LLS bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12324

Lebenspende in 2014

Referenzbereich: Sentinel Event

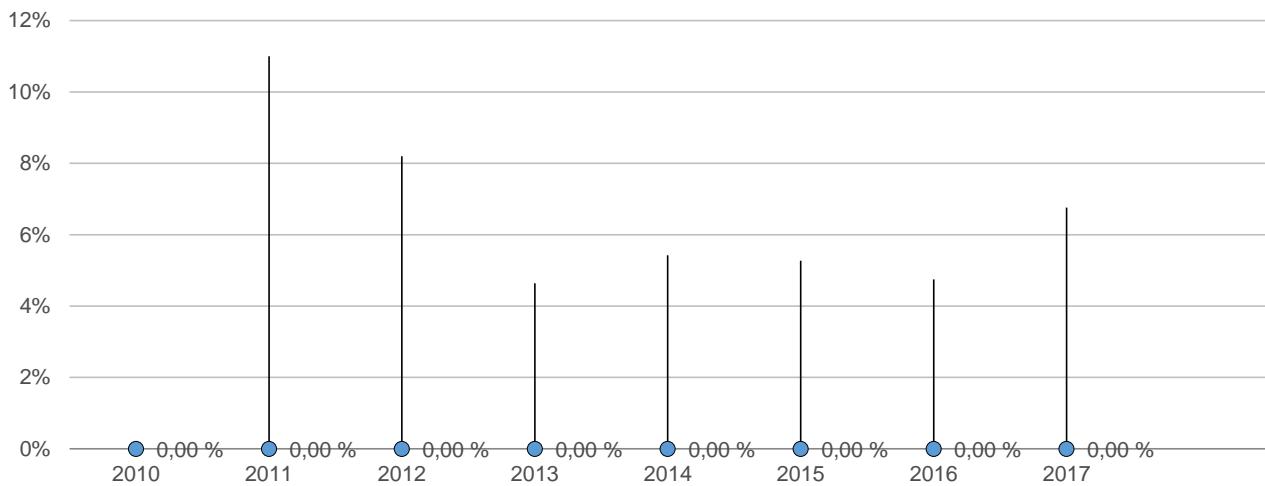
Leber-Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 53</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 6,76 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach LLS bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12324
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 3 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2014)
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.13 Leberlebendspende: Tod oder unbek. Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach LLS

Qualitätsindikator 51605

Lebendspende in 2014

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>5 / 58</b>	<b>8,62 %</b>	<b>3,74 % - 18,64 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	5 / 8	62,50 %	30,57 % - 86,32 %	●	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Maßnahmen wurden bereits vereinbart.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

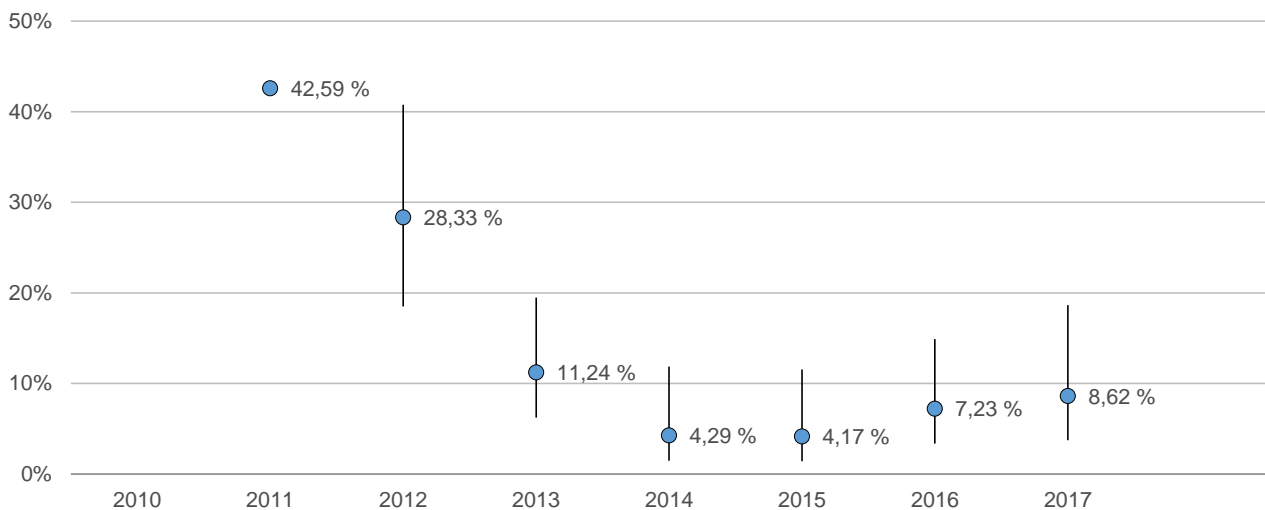
\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x



## Bundesweites Ergebnis: Tod oder unbek. Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach LLS

Qualitätsindikator-ID:	51605
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 3 Jahre zuvor gespendet haben unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2014)
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2010 liegen keine Daten vor. Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.14 Leberlebenspende: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren erforderlich

Qualitätsindikator 12577

Lebenspende in 2014

Referenzbereich: Sentinel Event

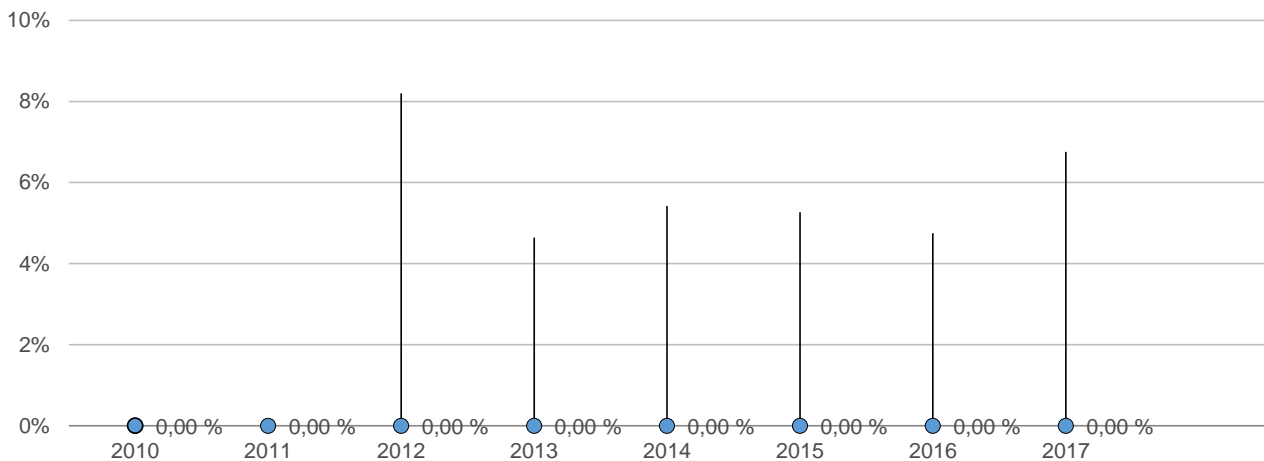
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 53</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 6,76 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	12577
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberspende erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 3 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2014)
Zähler:	Leberlebendspender, für die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

## 2.15 Leberlebenspende: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator 12617

Lebenspende in 2014

Referenzbereich: Sentinel Event

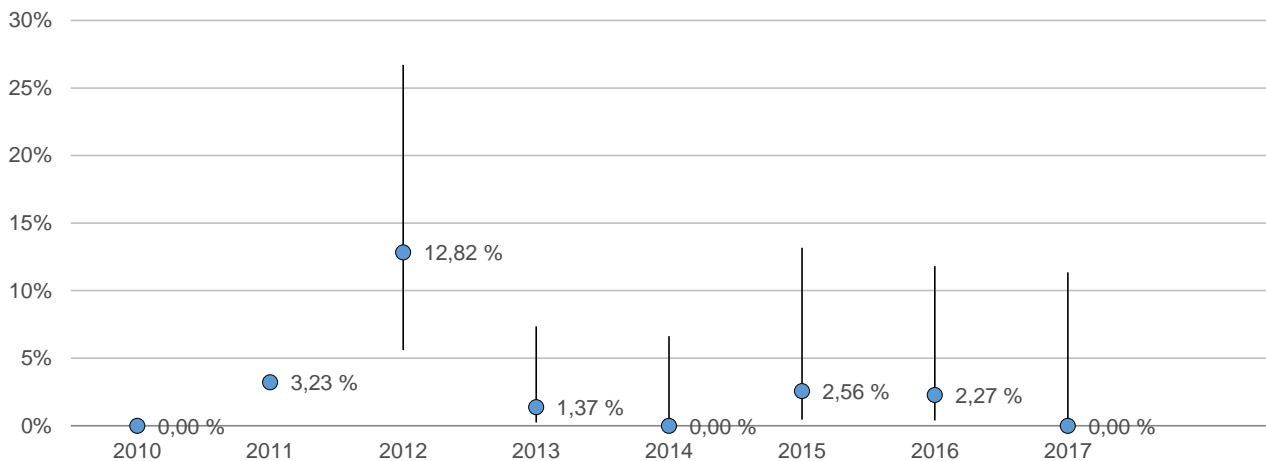
Leber- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
<b>Deutschland</b>	<b>0 / 30</b>	<b>0,00 %</b>	<b>0,00 % - 11,35 %</b>	<b>→</b>		
Regensburg	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Leipzig				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

## Bundesweites Ergebnis: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator-ID:	12617
Indikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 3 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspender, die 3 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2017: LLS in 2014)
Zähler:	Leberlebenspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$ )
Referenzbereich (2017):	Sentinel Event

### Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende) Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für die Jahre 2010 und 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

### 3. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung

#### Dokumentationsrate Lebertransplantation

Transplantationszentren	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Aachen	31	100,0 %	
Berlin	53	100,0 %	
Bonn	14	100,0 %	
Essen	88	100,0 %	
Frankfurt	19	100,0 %	
Hamburg	60	96,7 %	
Hannover	65	100,0 %	
Heidelberg	43	100,0 %	
Homburg/Saar	10	100,0 %	
Jena	37	100,0 %	
Kiel	41	100,0 %	
Köln-Lindenthal	7	100,0 %	
Leipzig	40	100,0 %	
Magdeburg	6	100,0 %	
Mainz	49	100,0 %	
München Gh	50	100,0 %	
Münster	45	102,2 %	
Regensburg	42	100,0 %	
Rostock	8	100,0 %	
Tübingen	50	100,0 %	
Würzburg	15	100,0 %	

Alle Krankenhäuser, die an den Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung teilnehmen, stellen in dieser Tabelle dar, wie hoch die Fallzahlen der erbrachten dokumentationspflichtigen Leistungen und die Dokumentationsrate im jeweiligen Leistungsbereich waren. Dabei ist eine vollständige Dokumentation gefordert. Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung sind unter Punkt 1. und 2. aufgeführt.

### 3. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung

#### Dokumentationsrate Leberlebenspende





Transplantationszentren	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Aachen	≤ 3	*	
Berlin	4	100,0 %	
Essen	7	100,0 %	
Hamburg	6	100,0 %	
Hannover	4	100,0 %	
Jena	11	100,0 %	
Kiel	4	100,0 %	
Leipzig	≤ 3	*	
Regensburg	13	100,0 %	
Tübingen	9	88,9 %	Eine Qualitätssicherungs- dokumentation konnte auf Grund der Fallkonstellation nicht abgeschlossen werden (bestätigt durch die Bundesfachgruppe).

\* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.




Alle Krankenhäuser, die an den Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung teilnehmen, stellen in dieser Tabelle dar, wie hoch die Fallzahlen der erbrachten dokumentationspflichtigen Leistungen und die Dokumentationsrate im jeweiligen Leistungsbereich waren. Dabei ist eine vollständige Dokumentation gefordert. Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung sind unter Punkt 1. und 2. aufgeführt.

- **Bewertung**

Das Ergebnis der Qualitätsindikatoren wird farblich veranschaulicht:

-  Ergebnis ist unauffällig
-  Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation
-  Ergebnis ist auffällig
-  Bewertung nicht vorgesehen oder nicht abgeschlossen

Bewertung der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr:

-  Verbessert
-  Unverändert
-  Verschlechtert
- kein Pfeil: Ergebnis ist nicht vergleichbar

- **Bundesdurchschnitt**

Der Bundesdurchschnitt wird für jeden Leistungsbereich und jeden Qualitätsindikator berechnet. Er ist das jeweilige Gesamtergebnis auf Basis aller Patienten in Deutschland.

- **Dokumentationsrate**

Die Dokumentationsrate errechnet sich aus dem Quotienten der Anzahl der dokumentierten Fälle und der tatsächlichen Anzahl der Behandlungsfälle. Es wird eine Dokumentationsrate von 100 % gefordert.

- **Ergebnis**

Es ist das Ergebnis aus der Spalte "Zähler/Nenner". Der Zähler stellt die Anzahl der Patienten dar, auf die der Qualitätsindikator Anwendung findet und der Nenner ist die Gesamtzahl der Patienten, die in Betracht kommen.

- **Fallzahl**

Die Fallzahl ist die Anzahl von behandelten Patienten in einem bestimmten Leistungsbereich.

- **Follow Up**

Die Patienten werden im Rahmen einer Nachbetreuung noch Jahre nach einer Behandlung regelmäßig beobachtet. Das 2-Jahres-Follow-Up gibt z. B. die Anzahl der Patienten wieder, die 2 Jahre nach der Behandlung untersucht wurden.

- **Leistungsbereich**

Leistungsbereiche fassen gleiche medizinische Behandlungen zusammen. Die Transplantationen der unterschiedlichen Organe stellen jeweils einen Leistungsbereich dar. Die Qualität des Leistungsbereiches wird durch Qualitätsindikatoren beschrieben.



- **Qualitätsindikator**

Die einzelnen Qualitätsindikatoren stellen Qualitätsziele dar, die sich messen und bewerten lassen. Die Kennzahlbezeichnung erklärt den Qualitätsindikator näher. Ein Qualitätsindikator kann auch mehrere Kennzahlbezeichnungen haben.

- **Referenzbereich**

Der Referenzbereich unterscheidet auffällige von unauffälligen Ergebnissen. Ein Ergebnis, das innerhalb des Referenzbereichs liegt, ist als unauffällig zu werten, während ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereiches als rechnerisch auffällig gilt. Eine Analyse des auffälligen Ergebnisses mit dem jeweils betroffenen Krankenhaus erfolgt im Strukturierten Dialog.

- **Sentinel Event**

Wenn im Referenzbereich "Sentinel Event" steht, dann handelt es sich um Qualitätsindikatoren, die unvorhergesehene, schwerwiegende Ereignisse darstellen, z.B. Sterblichkeit bei einer Lebendspende. Jeder Sentinel-Event-Fall ist eine Auffälligkeit von besonderer Bedeutung und wird im Strukturierten Dialog analysiert.

- **Strukturierter Dialog**

Ein Strukturierter Dialog wird immer dann geführt, wenn es zu rechnerischen Auffälligkeiten kommt. Entweder liegt das Ergebnis außerhalb des definierten Referenzbereiches oder es liegt ein Sentinel-Event-Fall vor. Im Strukturierten Dialog wird untersucht, ob es sich um eine qualitative Auffälligkeit handelt, z. B. aufgrund von Struktur- oder Prozessmängeln für die Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Das Ergebnis des Strukturierten Dialoges wird als "Kommentar der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen" dargestellt.

- **Vertrauensbereich**

Der Vertrauensbereich gibt an, in welchem Intervall sich das Ergebnis eines Qualitätsindikators, unter Berücksichtigung möglicher Fehler, z.B. Dokumentationsfehler, mit 95 % Wahrscheinlichkeit befindet. Der Umfang eines Vertrauensbereiches hängt von der Fallzahl ab. Eine geringe Fallzahl ergibt einen großen Vertrauensbereich. Vergleicht man 2 Transplantationszentren miteinander, dann haben sie nur dann eindeutig verschiedene Ergebnisse erzielt, wenn sich die Vertrauensbereiche nicht überlappen.

## Erläuterung zu den Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung

---

Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung ermöglichen eine Vergleichbarkeit der Krankenhäuser und erleichtern damit dem Patienten die Wahl bzw. die Beurteilung eines Krankenhauses. Dabei darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren nicht nur durch die Krankenhäuser beeinflusst werden. Die Ergebnisse können auch beeinflusst werden durch die Begleiterkrankungen, die Erkrankungsschwere und das Alter der Patienten. Daher ist es wichtig, dass Patienten Kontakt zum Arzt des Transplantationszentrums aufnehmen, um noch offene Fragen zu klären und sich individuell beraten zu lassen.

### Ergebnisse vergleichbar machen

Im Bereich der Transplantationen arbeitet man mit relativ kleinen Zahlen, so dass man nur schwer statistisch signifikante Unterschiede aufdecken kann. Eventuelle Dokumentationsfehler haben dabei große Auswirkungen auf das Ergebnis. Daher ist es wichtig nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Vertrauensbereich für eine Bewertung oder einen Vergleich zu Rate zu ziehen. Der Vertrauensbereich gibt das Intervall an, in dem das berechnete Ergebnis mit 95 %-iger Wahrscheinlichkeit liegt.

Wenn zum Beispiel bei 4 von 5 Patienten die transplantierte Niere sofort ihre Funktion aufgenommen hat, dann beträgt das Ergebnis 80 %. Der Vertrauensbereich berücksichtigt mögliche Dokumentationsfehler: Bei 37,55 % bis 96,38 % aller Patienten hat die transplantierte Niere sofort ihre Funktion aufgenommen. Da es sich um kleine Fallzahlen handelt, ist der Vertrauensbereich sehr weit gefasst.

Bei größeren Fallzahlen ist das Intervall des Vertrauensbereiches entsprechend kleiner, so dass das errechnete Ergebnis mit höherer Sicherheit zutrifft. Wenn es zum Beispiel bei 10 von 102 Patienten operative Komplikationen gab, dann entspricht das 9,8 %. Der Vertrauensbereich liegt hier bei 5,41 % bis 17,11 %.

Bei zwei Krankenhäusern mit auf den ersten Blick unterschiedlichen Ergebnissen könnte tatsächlich dasselbe Ergebnis erzielt worden sein, wenn sich die jeweiligen Vertrauensbereiche überschneiden. Wenn sich die Vertrauensbereiche zweier Krankenhäuser nicht überlappen, kann man davon ausgehen, dass die Krankenhäuser unterschiedliche Resultate erzielt haben.

### Risikoadjustierung

Bei gleicher Qualität können unterschiedliche Behandlungsergebnisse erzielt werden, wenn die Risikoprofile der transplantierten Patienten, z. B. hinsichtlich Schweregrad der Erkrankung, Begleiterkrankungen oder Alter von Transplantationszentrum zu Transplantationszentrum stark variieren. Um einen fairen Vergleich zu ermöglichen, der die tatsächliche Behandlungsqualität widerspiegelt, müssen mögliche Unterschiede in den Risikoprofilen der Patientengruppen ausgeglichen werden. In der Transplantationsmedizin gibt es nur bei der Niere 2 Qualitätsindikatoren, die risikoadjustiert sind. Bei der Lebertransplantation gab es noch bis 2016 einen risikoadjustierten Qualitätsindikator.

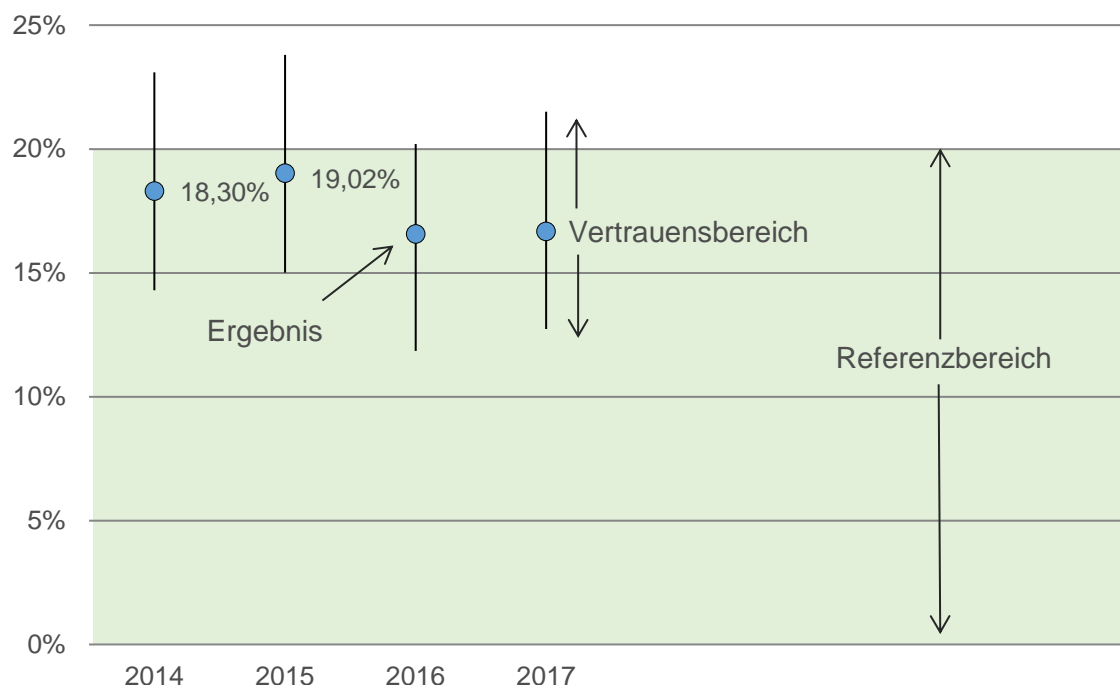
## Erläuterung zu den Grafiken der Qualitätssicherung

Die Grafiken zeigen die bundesweiten Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der Leber-Transplantation und der Leber-Lebendspende.

Die Ergebnisse werden jeweils als blauer Kreis und der Vertrauensbereich als senkrechter Strich dargestellt. Der Vertrauensbereich beschreibt den Bereich, in dem sich das errechnete Ergebnis mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet unter Berücksichtigung möglicher Zufälle, z. B. Dokumentationsfehler. Bis zum Berichtsjahr 2011 wurde teilweise kein Vertrauensbereich angegeben, wenn es sich um ein Sentinel-Event-Indikator gehandelt hat.

Der Referenzbereich (grün hinterlegt) gibt an, ob das Ergebnis rechnerisch auffällig ist oder nicht. Ergebnisse innerhalb des Referenzbereiches sind unauffällig. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches werden im Rahmen des Strukturierten Dialoges analysiert.

Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse, die in jedem Fall zu einem Strukturierten Dialog führen. Daher werden für Sentinel-Event-Indikatoren keine Referenzbereiche festgelegt.



## Impressum

---

### Veröffentlicht von

Deutsche Stiftung Organtransplantation  
Deutschherrnufer 52  
60594 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69 - 677 328 0  
Telefax: 0 69 - 677 328 9409

[www.dso.de](http://www.dso.de)

### Datenbereitstellung

Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

### Layout & Gestaltung

Josephine Wadewitz

### Stand der Daten

Januar 2019